

An die Geschäftsstelle des BA 15
Friedenstr. 40
81667 München

**GRÜNE Fraktion im Bezirksausschuss 15
Trudering / Riem / Messestadt**

Herbert Danner
Dr. Susanne Weiß
Sprecher und Sprecherin der Fraktion

**Eva Döring, Claudia Grefen, Christoph
Heidenhain, Elise Pouvreau, Dr. Ruth Pouvreau,
Cemre Sağlam, Regina Schreiner, Dr. Sven
Thorspecken**
Fraktionsmitglieder

ba15@gruene-bergamlaim-trudering-riem.de

München, den 29. September 2024

Planungskonsortium für den 5. Bauabschnitt Messestadt / Arrondierung Kirchtrudering

Antrag:

Der Bezirksausschuss Trudering-Riem fordert den Oberbürgermeister und seine Stadtverwaltung auf, insbesondere das Planungsreferat, sich für die Gründung eines Planungskonsortium (oder Ähnliches) für den 5. Bauabschnitt Messestadt / Arrondierung Kirchtrudering in einem frühen Planungsstadium einzusetzen, nach dem Vorbild des „Konsortium Prinz Eugen Park“. Dabei sollen möglichst alle Akteure eingebunden werden, die sich in dem Neubaugebiet mit dem Bau von Wohnungen und Gewerbeeinheiten engagieren wollen. Neben den privaten Bauträgern ist die Mitwirkung der neuen städtischen Wohnungsbaugesellschaft „Münchner Wohnen“ und der Münchner Wohnungsbaugenossenschaften anzustreben, ebenso Wohnungsbaugesellschaften des Freistaat Bayern und caritative Akteure. Auch eine Stellvertreter*innenabordnung der Nachbarschaften in Kirchtrudering und der Messestadt sollte mitwirken.

Ziel ist ein kooperativer Diskussionsprozess, der die weiteren Planungen für ein neues lebenswertes Stadtquartier für ALLE unterstützt. Wünschenswert dabei wäre, wenn durch dieses Planungskonsortium Grundlagen für langfristige Beteiligungsstrukturen geschaffen werden könnten, z. B. einen Quartiersrat und eine **Genossenschaft für Quartiersorganisation (GeQo e.V.), wie erfolgreich im Prinz-Eugen-Park bereits seit Jahren etabliert.**

Das Planungsreferat wird gebeten, in einer frühen Phase die Federführung für diesen kooperativen Planungsprozess zu übernehmen mit dem Ziel, dieses Konsortium arbeitsfähig zu installieren und nach Möglichkeit eine entsprechende *Charta* als Arbeitsgrundlage auszuarbeiten.

<https://gruene-bergamlaim-trudering-riem.de>

Begründung:

Ein Planungs- und baubegleitendes Konsortium aus den wesentlichen Akteur*innen hat sich im Prinz Eugen Park als ein sehr sinnvolles und gewinnbringendes Arbeitsgremium erwiesen. **Das sichtbare Ergebnis, ein sehr lebenswerter neuer Stadtteil, wurde nochmal eindrucksvoll bestätigt von wichtigen langjährigen Akteur*innen bei einem Stadtteilspaziergang am 21.9.2024. Dabei wurde auch von wichtigen Planungsbeteiligten für den 5. BA Messestadt signalisiert, einen solchen kooperativen Planungsprozess ausdrücklich zu unterstützen.** Es wäre also sehr wünschenswert, wenn für das neue Siedlungsquartier am westlichen Rand der Messestadt mit voraussichtlich bis zu 2.500 Wohnungen und der erforderlichen Infrastruktur ein vergleichbares Gremium den Planungs- und Bauprozess kooperativ begleiten und die Grundlagen für längerfristige Beteiligungsstrukturen wie z. B. einen Quartiersrat legen könnte.

Bereits in einer frühen Planungsphase hat das „Konsortium Prinz Eugen Park“ seine Arbeit aufgenommen und anschließend das Bauvorhaben während der gesamten Planungs- und Bauphase gewinnbringend und inspirierend begleitet. Die im entstehenden Prinz Eugen Park aktiven Wohnungsgesellschaften, Wohnbaugenossenschaften, Baugemeinschaften, Bauträger (und die israelische Kultusgemeinde als eigenständiger Bauträger) haben sich zu einem Konsortium zusammengeschlossen mit dem **Ziel ein lebendiges und lebenswertes Quartier** zu entwickeln mit folgenden Schwerpunkten:

- Planung von Geschäften und Arztpraxen für eine gute Nahversorgung
- Umsetzung eines Mobilitätskonzepts
- Beteiligung der (zukünftigen) Bewohner*innen
- Abstimmung von Gemeinschaftseinrichtungen
- Angebote zur Vernetzung und Nachbarschaftsentwicklung

Die Ziele hat das Konsortium in einer [Charta der Quartiersvernetzung](#) fixiert.

Das Konsortium Prinz Eugen Park finanziert sich durch die Beiträge seiner Mitglieder. Es kooperiert eng mit dem örtlichen Bezirksausschuss und den städtischen Referaten, die an der Realisierung des Neubauquartiers beteiligt sind.

Ein Erfolgsmodell, das beispielgebend für den 5. BA Messestadt sein sollte.

Beschlossen in der BA-Sitzung am 17.10.2024

Ja Nein

Initiative:

Herbert Danner und Susanne Weiß, Christoph Heidenhain, Ruth Pouvreau, Regina Schreiner, Claudia Grefen